

Gemeindebrief

Evangelische Friedensgemeinde
Evangelische Gemeinde Rüppurr



Juni bis September 2018



Inhalt

Gemeindebrief März bis Juni 2018

	Seite
Geistliches Wort	3
Aktuelles aus den Ältestenkreisen	4
Worte zum Abschied von Pfr. Baumann	6
Open Air Kino vor der Friedenskirche	7
Woche der Diakonie	8
Neubau des Diakonissenmutterhauses mit Kapelle	9
Gospelkirchentag	10
Gemeindebücherei Rüppurr: Evang. Buchpreis	11
Kinderseite	12
Kindertagesstätte Reinhold-Schneider-Straße	13
Kinderchormusical "Das Apfelkom(p)lott"	14
Kirchenmusik und Konzerte	15
Gottesdienste	16
Gottesdienste / Abendgottesdienst / Kirche im Grünen	18
Get on Board, Männer / Männerkochkurs	19
Familiengottesdienst	20
Forum für Frauen / Frauensonntag	21
Rückblick Sonntagstreff	22
Rückblick Kruschk- und Krempelmarkt	23
Treffpunkt - Termine in den Gemeinden	24
Gemeindefeste	25
Pinnwand	26
Treffpunkt - Regelmäßige Termine	29
Freud und Leid	30
Gemeindeinformationen	31

Impressum

Gemeindebrief der Evangelischen Friedensgemeinde Karlsruhe und der Evangelischen Gemeinde Rüppurr

V.i.S.d.P. Pfarrer Dr. Hans-Christoph Meier

Anschrift der Redaktion über die beiden Gemeindebüros (siehe Seite 35)

Gemeindebriefteam: Daniel Baumann, Gisela Endemann, Wolfgang Hertel, Florian Kammerer, Hans-Christoph Meier, Kurt Nollert, Britta Oster, Marc Philipp

Druckerei: SchwaGe-Druck

Bildnachweise: Cover und Rückseite: Wolfgang Hertel; Kopfzeilen: Wolfgang Hertel

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20.07.2018 (Zeitraum 17.09.-25.11.2018)

Geistliches Wort

*Wie lieblich sind deine Wohnungen,
Herr Zebaoth! Meine Seele verlangt
und sehnt sich nach den Vorhöfen
des Herrn; mein Leib und Seele freuen
sich in dem lebendigen Gott.*

aus Psalm 84

Der Psalm 84, oft als die „Perle der Psalmen“ bezeichnet, ist einer meiner Lieblingspsalmen.

Sein Hintergrund: Viele Menschen des Gottesvolkes waren seinerzeit, oft tagelang, zu den großen Festen nach Jerusalem unterwegs. Und von Rastplatz zu Rastplatz wurde die Schar der Pilger größer. In Vorfreude auf die heilige Stadt hat man dann diesen Psalm gesungen. Aber auch die haben ihn gesungen, die an der Pilgerreise nicht teilhaben konnten. Gerade ihre Sehnsucht nach dem Heiligtum, ihr Verlangen, demnächst auch wieder in der Schar der Pilger sein zu können, drücken die Worte des Psalms aus: Dabei sein zu können, wenn die versammelte Gemeinde Gott anbetet und lobt.

Die Menschen damals, aus deren Mitte dieser Psalm entstanden ist, waren in ihrem Alltag eingebunden in die ganz alltäglichen Anforderungen, die ihnen das Leben stellte. Aber dieser Alltag wurde unterbrochen von der Pilgerreise zum Tempel in Jerusalem, und er war strukturiert vom wöchentlichen Rhythmus, der durch den Schabbat gegeben war.

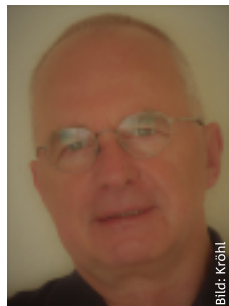
Unser Leben hat in ähnlicher Weise seine ganz natürlichen Bezüge – Beruf, Familie, Freunde, Alltag eben. Dieser Alltag kann ebenso unterbrochen, kann strukturiert

werden durch den Sonntag, der nicht allein erlebt wird als ein arbeitsfreier Tag, sondern vor allem als ein Tag in den „Vorhöfen des Herrn“, wie es der Psalmist ausdrückt.

Der Psalm spricht aus, was die Priorität meines geistlichen, meines religiösen Lebens ist – der Gottesdienst. Er ist für mich das Zentrum der Gemeindearbeit und des Gemeindelebens. Dabei will ich mit dieser Parallele zu dem Psalm nicht anmaßend sein. Unsere Gottesdienste sind nicht der Tempel, von dem der Psalmist spricht. Der hatte für Israel noch einmal eine ganz andere Bedeutung. Aber dennoch: Der Gottesdienst und damit unsere Kirchen als Gebäude sind das Zentrum unserer Gemeinden. Bei aller unbestrittenen Wichtigkeit der Gemeindehäuser. Auch wenn hier mehr Menschen ein- und ausgehen als in der Kirche, auch wenn hier jeden Tag gemeindliche Aktivitäten erlebbar sind. Was uns ausmacht als Christen und was uns unterscheidet von anderen vereinsmäßigen Aktivitäten, das sind unsere Gottesdienste. Sie sind unser Markenkern.

Deshalb: Meine Seele verlangt und sehnt sich nach den Vorhöfen des Herrn, denn der Vogel hat ein Haus gefunden und die Schwalbe ein Nest für ihre Jungen.

Lutz Kröhl, Prädikant





Ältestenkreis Friedensgemeinde

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wie Sie alle wahrscheinlich schon wissen, hat sich Pfarrer Baumann dazu entschlossen, sich nicht für die Stelle in der Friedensgemeinde zu bewerben. Und so beschäftigt sich der Ältestenkreis hauptsächlich mit der Stellenausschreibung, dem Bewerbungsverfahren, der Koordination der Termine und der Wahl. Und dabei sind wir, die Ältesten der Friedensgemeinde, auf Ihre Hilfe angewiesen. Nach dem momentanen Stand werden wir zwei Vorstellungsgottesdienste im Juni anbieten. Die neu vereinbarten Termine werden über die Schaukästen und die Abkündigungen im Gottesdienst bekanntgegeben. Kommen Sie zu den Gottesdiensten und lernen Sie die Bewerberin oder den Bewerber persönlich kennen! Helfen Sie uns bei der Entscheidung und geben Sie uns eine Rückmeldung. Damit wir am Ende des Verfahrens ein breites Meinungsspektrum haben und die richtige Wahl treffen können. Und wenn alles so klappt, wie wir es geplant haben, dann wird in der Friedensgemeinde im September eine/n neue/n Pfarrer/in die Arbeit aufnehmen.

Außerdem hat sich der Ältestenkreis mit dem Haushalt 2017 beschäftigt. Noch immer stehen die Zahlen für 2017 nur zu einem Teil fest. Allerdings zeichnet es sich ab, dass die Friedensgemeinde mit einem kleinen Plus abschneiden wird.

In den kommenden Tagen müssen die Budgets für den Doppelhaushalt 2018/2019 abgegeben werden und der Ältestenkreis erörtert, welche Renovierungen, Sanierungen und Neuanschaffung nötig sind. So sind zum Beispiel neue Stühle für das Atrium und die Bücherei geplant. Des Weiteren werden wir uns noch einmal mit dem Thema barrierefreier Zugang zur Kirche beschäftigen. Der bisherige Vorschlag einer Rampe konnte keine Mehrheit finden.

Am 24.06.18 findet unser alljährliches Gemeindefest statt. Wie immer starten wir um 11 Uhr mit einem Gottesdienst bei hoffentlich schönem Wetter auf dem Kirchplatz. Anschließend gibt es Speisen und Getränke im Garten, eine Vorführung des Kindergartens, Henrys Dreiradzirkus, einen Büchereiflohmarkt und vieles mehr. In diesem Jahr geht der Erlös an den Kindergarten, die Gemeinde und an den Karlsruher Kindertisch.

Am 5. August findet der letzte Gottesdienst von Pfarrer Baumann statt und im Anschluss wird es Gelegenheit geben, sich persönlich von ihm zu verabschieden. Wir freuen uns, dass er eine neue Stelle gefunden hat und im September als Religionslehrer in der Albschule beginnt.

Es grüßt Sie ganz herzlich aus dem Ältestenkreis

Sibylle Eßer

Ältestenkreis Gemeinde Rüppurr

Liebe Leserin, lieber Leser,

die neu auszuschreibende **Pfarrstelle in der Friedensgemeinde** hat auch uns beschäftigt. Bedingt durch die im Kooperationsvertrag vereinbarte Regelung (2,5 Pfarrstellen für beide Gemeinden) galt es zu beschreiben, wie die Aufteilung der Stelle aussehen soll. Mit je zwei Vertretern beider Gemeinden wurde im Gespräch mit unserem Dekan eine Lösung gefunden und der Wortlaut der Ausschreibung im „GVBL“ vom 11. April 2018 unter der Adresse <https://www.kirchenrecht-baden.de/kabl/40368.pdf> veröffentlicht.

Im Rahmen der notwendig gewordenen Nachwahl für den Ältestenkreis konnten wir im März **Frau Christina Altenhöfer** willkommen heißen. Wir haben uns sehr über ihre Bereitschaft gefreut, sich als Kandidatin zur Verfügung zu stellen. Mit einem einstimmigen „JA“ haben wir Frau Altenhöfer gewählt und heißen sie hier noch einmal als neues Mitglied im Leitungsteam der Gemeinde herzlich willkommen!

Im Rahmen unserer Jahresplanung 2018 fand am 21. März eine **gemeinsame Sitzung mit der Friedensgemeinde** statt, mit dem Ziel über die weitere Gestaltung der Kooperation beider Gemeinden Verabredungen zu treffen. Als Gäste konnten wir unseren Dekan, Herrn Dr. Schalla sowie Herrn Müller-Weißner, der uns als Coach zur Verfügung stand, begrüßen. Das Zusammenwachsen ist bei allem guten

Willen beider Seiten nicht einfach und wird noch weiterer Überlegungen und auch Anstrengungen bedürfen. Eine 4-köpfige Arbeitsgruppe aus beiden Gemeinden wird sich hiermit weiter beschäftigen.

Beim **Doppelhaushalt 2018/2019** mussten wir im April leider zur Kenntnis nehmen, dass die Zuwendungen der Landeskirche rückläufig sind und wir einen Ausgleich aus unseren Rücklagen schaffen müssen. Vor diesem Hintergrund sind wir sehr dankbar für finanzielle Unterstützungen, die uns immer wieder erreichen.

Beispielhaft und mit großer Dankbarkeit sei hier die aktuelle Spende für unsere Gemeinde mit 4.300 € erwähnt, die uns vom **Kruschd- und Krempelmarkt** überreicht wurde!

Im August 2017 wurde die Stelle der **Leitung der Kindertagesstätte in der Reinold-Schneider-Straße** neu besetzt. Mit dem Ziel des gegenseitigen Kennenlernens haben wir Frau Beate Akich im Mai willkommen geheißen. Es war uns ein Anliegen mit ihr ins Gespräch zu kommen und Anteil zu nehmen an der Arbeitsweise, den Schwerpunkten und Projekten im Rahmen ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit. Unsere guten Wünsche begleiten sie und das insgesamt 14-köpfige Team.

Mit einem herzlichen Gruß aus dem Ältestenkreis

Wolfgang Günzel und Lutz Kröhl

Worte zum Abschied

„Ey, bleibt cool, der Käpt'n is doch an Bord!“, brüllt Luca laut in die Mannschaft. Manche schöpfen wie verrückt mit virtuellen Eimern Wasser aus dem Stuhlboot, manche deuten an, dass sie dem alten Kahn mit fiktivem Lack von außen wieder neue Fahrtüchtigkeit verleihen wollen. Andere springen, man fühlt sich an die Titanic erinnert, verzweifelt aus dem maroden Schipper in die mannshohen Wellen. Nur Jule schläft ungerührt von all dem Tosen um sie herum im hinteren Teil des Schiffs.

Die Konfis spielen, wie immer in meinen letzten KU-Jahrgängen, die „Sturmstillung“. Das Anspiel ist fester Bestandteil der Einheit „Vertrauen – Gebet“. Zunächst bekommen die Laienschauspieler nur den Beginn der biblischen Geschichte erzählt – bis zum Sturm: Was tun? Wie dem drohenden Untergang entfliehen?

„Ey, bleibt cool, der Käpt'n is doch an Bord!“ Nachdem alles menschliche Rackern und Schuften vergeblich erscheint, hat Luca die rettende Idee: Jule [also: Jesus] ist doch an Bord! Lasst das vergebliche Rudern und Schaufeln, kommt, lasst uns Jesus wecken. Und Jesus stand auf und bedrohte den Wind und die Wogen des Wassers, und sie legten sich und es entstand eine Stille. Er aber sprach zu Ihnen: Wo ist euer Glaube? [Lk 8,34f]

In nicht ganz leichtes Fahrwasser bin ich im Probedienst im vergangenen Sommer zur Mithilfe in der Vakanzvertretung in Ihre Gemeinde geschickt worden. Ende August

werde ich Abschied von Weiherfeld-Dammerstock-Rüppur nehmen. In diesen wenigen



Monaten durfte ich eine tolle Mann- und Frauschaft erleben: Engagierte Christinnen, Älteste, die sich mit großem Einsatz für das Wohl des Gemeindeschiffs einsetzen, KollegInnen, die mit Herzblut nach der richtigen Richtung „auf dem Weg durch das Meer“ suchen. Und mitten in Sturm und hohen Wellen, die von außen an das Boot schlugen, leuchtete vielfältig etwas von Gottesfreude, von Auferstehung und Frieden, von Begegnung im Geist des Sturmstillers auf: In bewegten, lebendigen Gottesdiensten, im gemeinsamen Feiern, während der Ältestenrüste, im Frie-Team und bei Friesongs, im Zusammensein mit unseren katholischen Geschwistern, in vielen persönlichen Gesprächen. Für diese vielen gesegneten Erfahrungen bin ich Ihnen und Euch sehr dankbar!

Im EG 609 heißt es in der 3. Strophe: „Und was die Mannschaft auf dem Schiff ganz fest zusammenschweißt in Glaube, Hoffnung, Zuversicht, ist Gottes Guter Geist.“ Diesen guten Geist wünsche ich Ihnen durch alle Stürme hindurch!

Viele herzliche Grüße, Ihr Pfarrer
Daniel Baumann

Open Air Kino „Kinshasa Symphony“

am 6. Juli vor der Friedenskirche

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr mit dem Lutherfilm möchten wir auch dieses Jahr den schönen Platz vor der Friedenskirche wieder in ein Open Air Kino verwandeln.



Diesmal mit dem sehenswerten Film "Kinshasa Symphony". Obwohl die Menschen im Kongo zu den ärmsten Bewohnern Afrikas zählen, ist die Stadt Kinshasa Heimat eines völlig ungewöhnlichen Symphonie-

orchesters. Die Mitglieder des Orchesters üben trotz vieler Entbehrungen, totaler Übermüdung und zahlreicher technischer Probleme nur für den einen Zweck: Die Aufführung von Beethovens Neunter Sinfonie. Der Film »Kinshasa Symphony« zeigt Menschen in einer der chaotischsten Städte der Welt. Es ist ein ungewöhnlicher Dokumentarfilm über den Kongo, über die Menschen in Kinshasa und über ihre Musik.

»Wenn dieses Stück gespielt wird, wachen alle Seelen auf«, so die Quintessenz des jungen Tenors aus dem »Orchestre Symphonique Kimbanguiste« vor der Aufführung der Neunten Sinfonie von Beethoven auf einem staubigen Platz in Kinshasa.

Wir starten mit dem Film um 21.30 Uhr und für Getränke ist gesorgt. Der Eintritt ist frei und wir freuen uns über eine Spende. Lassen Sie sich in einer

lauen Sommernacht von diesem Film begeistern und genießen Sie die Atmosphäre mit vielen netten Menschen.

Woche der Diakonie: „Raum für Gutes“

Sammlung der Diakonie vom 16. Juni bis 24. Juni 2018

Es herrscht Raumnot in unserem Land. Zu wenig bezahlbarer Wohnraum. Kaum Gelegenheiten für ältere Menschen oder Menschen mit geringem Einkommen, ihr Leben nach ihren eigenen Bedürfnissen und Interessen zu gestalten. Zu wenig Möglichkeiten einander zu begegnen und sich zusammenzutun.



Die Diakonie bietet Raum, in dem Gutes geschehen kann: In den etwa 1.900 Angeboten vom Seniorenheim bis zum Treff für Menschen mit psychischer Erkrankung, vom Arbeitslosenprojekt bis zur Kindertagesstätte, von der Bahnhofsmmission bis zum Mehrgenerationenhaus, von der Sozialstation bis zur Schwangerschaftskonfliktberatung, von der Jugendhilfeeinrichtung bis zur Wohngemeinschaft für Menschen mit Behinderung.

Die mehr als 25.000 haupt- und 12.000 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakonie in Baden wissen, was sie zu tun haben und vor allem auch, warum sie es tun. Sie bieten Schutzräume, zeigen Spielräume, schaffen Lebensräume, eröffnen Gestaltungsräume, bewahren Freiräume. Durch sie entsteht Raum zur Begegnung. Raum für Austausch. Raum für Neues... Raum für Gutes.

In diesem Jahr werden durch unsere Sammlung besonders Projekte unterstützt, die die Begegnung zwischen Menschen fördern, Einsamkeit durchbrechen und die Chancen zu einem selbstbestimmten Leben fördern.

Bitte schaffen Sie mit Ihrer Spende Raum für Gutes. Auch bei Ihnen vor Ort und in der Region! Denn 20 Prozent Ihrer Spende bleibt in Ihrer Gemeinde für ihre eigenen diakonischen Aufgaben. Und weitere 30 Prozent erhält das Diakonische Werk Ihres Kirchenbezirks. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mehr Informationen unter:
www.diakonie-baden.de oder bei:
Volker Erbacher, Pfr.,
erbacher@diakonie-baden.de

Wenn Sie spenden wollen, beachten Sie bitte für Rüppurr die beige-fügten Überweisungsträger und für die Friedensgemeinde die Sammelböden oder das Gemeindegeldkonto, Stichwort "Woche der Diakonie" (siehe Gemeindegeldinformationen auf Seite 31).

Diakonissenmutterhaus - neue Kapelle

Liebe Gemeindeglieder,
liebe Leserinnen und Leser,

gerne berichte ich Ihnen über den Neubau des Rudolf-Walter-Hauses und des Mutterhauses. Der Rohbau steht und der Innenausbau geht voran. Drei Etagen Pflegeheim bieten Raum für 90 Bewohnerinnen und Bewohner. Ein kleines Mutterhaus auf dem Dach mit Appartements und Gemeinschaftsräumen ist zukunftsweisend konzipiert. Im Erdgeschoss befinden sich die Verwaltung und extern vermietete Räume.



Im Foyer des Pflegeheims bietet ein Café einen Treffpunkt. Aus dem Foyer gelangt man in die Kapelle.

„Warum eine kleine Kapelle im Neubau“, werde ich gefragt. Als christliche Einrichtung ist es uns ein Anliegen, mit der Kapelle, die über kurze Wege erreichbar ist, einen Ort zu haben, um Gottesdienste und Andachten zu feiern. Hier können unsere Schwestern, Bewohner, Angehörige, Mitarbeitende und Menschen von außen in christlicher Gemeinschaft ihren Glauben feiern und Stille und Ruhe finden.

Der Bau der Kapelle ist ein Projekt, für das wir um Spenden bitten und auf Unterstützung angewiesen sind. Wir danken Ihnen herzlich, die mit einer Spende dazu beitragen, dieses Projekt, das uns ein Herzensanliegen ist, zu verwirklichen. Herzliche Grüße aus dem Diak
Ihre
Ulrike Rau, Pfrin.
Oberin & Theolog. Vorstand

Spendenkonten der
Ev. Diakonissenanstalt Karlsruhe-
Rüppurr:
Sparkasse Karlsruhe IBAN: DE75
6605 0101 0009 3663 03 BIC: KARS-
DE66XXX
oder
Evangelische Bank IBAN: DE67 5206
0410 0100 5061 25 BIC: GENO-
DEF1EK1

Sie helfen uns, wenn Sie den Verwendungszweck Ihrer Spende angeben und Ihre Adresse. Denn gerne möchten wir Ihnen danken und eine Spendenbescheinigung ausstellen.

Gospelkirchentag in Karlsruhe

"Karlsruhe goes gospel"

Vom **21. bis 23. September** wird Karlsruhe für drei Tage zur Gospelhauptstadt Deutschlands, wenn der **9. Internationale Gospelkirchentag** nach 2010 das zweite Mal in der Fächerstadt zu Gast ist.

Zahlreiche, kostenlose Open-Air-Konzerte werden an den drei Tagen für musikalisches Flair an vielen Orten in der Innenstadt sorgen.

Ein besonderes Highlight ist die Gospelnacht, in der am Freitagabend mehr als 100 Chöre an 25 unterschiedlichen Veranstaltungsorten wie Kirchen oder kulturellen Einrichtungen die Stilvielfalt der Gospelmusik eindrücklich präsentieren.

Auch in der Auferstehungskirche in Rüppurr findet an diesem Freitag, dem 21.09.18, um 20:30 Uhr im Rahmen der Gospelnight ein Gospelkonzert statt. Neben vier Gastchören und tritt auch der Gospelchor 2gether unter der Leitung von Dieter Cramer auf.

Auf den Open-Air-Bühnen in der Innenstadt können die Karlsruher während des samstäglichen Einkaufsbummels viele Spitzenchöre aus dem In- und Ausland live und kostenlos erleben.

Nach einem "Mass-Choir-Singen" in der dm-Arena mit den 5.000 Teilnehmenden endet der Gospelkirchentag mit einem öffentlichen Festivalgottesdienst ebenfalls in der dm-Arena am Sonntagnachmittag, zu dem auch Karlsruher Kirchengemeinden einladen.

Mehr Informationen erhalten Sie unter: www.gospelkirchentag.de

www.gospelkirchentag.de

9. INTERNATIONALER
**GOSPEL
KIRCHENTAG**
KARLSRUHE | 21.-23. SEPTEMBER 2018



Gemeindebücherei Rüppurr

Evangelischer Buchpreis 2018

Susann Pásztor: Und dann steht einer auf und öffnet das Fenster Köln: Kiepenheuer und Witsch 2017

Den ev. Buchpreis gewinnt in diesem Jahr Susann Pásztor für ihr Buch „Und dann steht einer auf und öffnet das Fenster“. Die Geschichte entfaltet die Autorin wie eine Erkenntnisreise vom Leben über das Sterben bis zum Tod und wieder zurück zum Leben. In leichter Sprache werden auf dieser Reise große Fragen des Lebens gestellt: Was gibt meinem Leben Sinn, welche Menschen sind mir wichtig, schreckt mich der Tod und wie kann ich auf ihn zugehen?

Aus der Perspektive von drei Figuren werden LeserInnen eingeladen sich dem Thema zu nähern. Da ist Fred, der auf der Suche nach einer sinnvollen Aufgabe gerade die Ausbildung zum Hospizhelfer absolviert hat, sein Teenager Sohn Phil, der nach seiner Identität sucht und schließlich die 60-jährige Karla, die an Krebs erkrankt ist. Trotz dieser Tatsache ist sie immer noch eine starke unabhängige Frau, deren Ehrlichkeit und Bissigkeit zum Konflikt mit dem treuherzigen und überforderten Fred führt. Doch genau in dieser Auseinandersetzung angesichts des Sterbens entdeckt Fred – vielleicht zum ersten Mal – das Leben. So vieles kommt in Bewegung: Die Frage nach einem Sinn im Leben und auch die Beziehung zu seinem Sohn verwandeln sich

und geben nicht nur seinem Leben eine neue Bedeutung.

Der ev. Buchpreis 2018 wurde am 16.5.2018 um 15 Uhr im Stephani-enbad unter Mitwirkung von Landesbischof Cornelius Burschuh an Susann Pásztor verliehen.



Zwei Jugendliche aus unserer Gemeinde (Jakob Baumgarten und Charlotte Spachholz) gehörten der Jury an, die den Buchpreis auswählten. Sie mussten dafür über 20 Bücher aller Sparten lesen und sind 2x nach Göttingen gefahren.

Das Buch kann in der ev. Gemeindebücherei ausgeliehen werden.

In eigener Sache:

Wir passen unsere Öffnungszeiten der größeren Nachfrage unserer Leser und Leserinnen an. Sie gelten nach den Sommerferien ab Montag, den 10.9.2018:

Montag	16-18 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	17-18 Uhr
In den Ferien Mittwoch	16-18 Uhr

Kinderseite

Was passiert in der Kirche? A...Z



V
wie
VATERUNSER

Aut:
Petra Bahn: Das Krokodil
unterm Kirchturm
Was passiert in
der Kirche? A...Z
edition  chrismon

„Wie geht beten?“, fragt Flo Richard. „Du kannst mit Gott reden, wie dir der Schnabel gewachsen ist. Gott interessiert sich für alles. Wenn dir keine Worte einfallen, dann kannst du auch so beten wie Jesus. Er sagt ‚Papa‘ zu Gott. So eng sind die beiden verbunden. Ein Freund von Jesus hat das Gebet aufgeschrieben. Menschen beten überall in der Welt, in allen Sprachen, die es gibt.“

Vater unser im Himmel.

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,

wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft

und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Kindertagesstätte Reinhold-Schneider-Straße

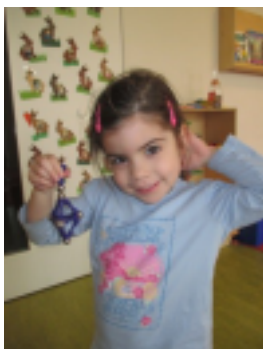
Immer wieder werden folgende Fragen an uns gestellt: „Wie lernen Kinder? Welche Lernzeiten gibt es in der Kita?“ Um dies fachlich zu beantworten veranstalteten wir einen Elternabend zum Thema: Spielst du noch oder lernst du schon?

Denn Spielen und Lernen ist untrennbar miteinander verbunden. Spiel bereitet Freude und ermöglicht ein stressfreies Lernen.

Doch wie lernen Kinder?

- Im Spiel
- Durch Vorbilder
- In Kommunikation
- Mit allen Sinnen
- Durch Erfahrung

Kinder möchten etwas erreichen und sie sind bereit sich anzustrengen, sie entwickeln eine Anstrengungsbereitschaft. Sie lassen sich von Misserfolgen nicht entmutigen,



Gestalten mit Magneten

sie versuchen es immer wieder aufs Neue. Nur so erleben sich die Kinder als selbstwirksam, gehen mutig in die Welt und erweitern stetig ihr Erfahrungswissen. Dieses Erfahrungswissen durchläuft einen Denk-

weg, der im Laufe der Entwicklung immer ausgefeilter und strukturierter wird. Kinder sind Akteure ihrer Bildung, denn Bildung kommt von innen heraus. Diese Sachverhalte



Bewegte KiTa

zeigen uns, dass Kinder keine hervorgehobenen Lernzeiten benötigen, denn Lernen findet in jeder Situation, zu jedem Zeitpunkt und in jeder Kommunikation statt. Kinder benötigen hierzu einen Platz, an dem sie sich wohlfühlen, sich ausprobieren können, sich angenommen fühlen, sich äußern können und verlässliche Personen, die ihnen wertschätzend begegnen. All dies finden sie in unserer Kita.

Beate Akich, Leiterin



Theateraufführung der Kinder

Kinderchormusical

„Ein Apfelbaum

- zwei Dörfer
- zwei profitliche Ärzte
- eine Grenze, die keiner braucht und die am Ende überflüssig wird!“

So in etwa lässt sich das Kinderchormusical in Kurzform beschreiben, das am Mittwoch, den 16. Mai im evang. Gemeindehaus aufgeführt wurde.

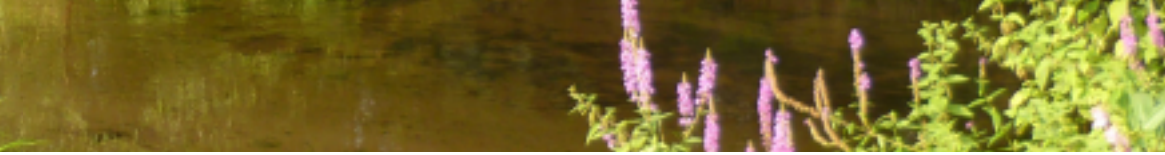
Ca. 30 Kinder/Jugendliche waren unter der Leitung von Dieter Cramer mit Herz und Stimme dabei und haben die Zuhörer/-schauer begeistert. Die grandiose Kulisse sorgte für ein passendes Ambiente und instrumentale Einlagen bereicherten die Darbietung.

Hier einige eingefangene Augenblicke:



Herzliche Einladung zur Mitwirkung in den vielfältigen Gruppen und Kreisen der Kirchenmusik. Probenorte und Zeiten können der Terminübersicht auf Seite 22 entnommen werden. Wir freuen uns über Zuwachs.

Kontakt: Dieter Cramer (Telefon: 0721 884552 /
Mail: cramerquintett@web.de)



Kirchenmusik und Konzerte

**Samstag, 16.06.2017, 19:00 Uhr,
Friedenskirche**

Barockkonzert

... D'amore e di tormenti ...

Italienischer Frühbarock für
Gesang und Cembalo von
Slobodan Javanovic

Sopran - Anne L'Espérance /
Cembalo - Slobodan Javanovic

**Sonntag, 24.06.2018, 11.00 Uhr,
Auferstehungskirche**

Bachkantate

... zum Mitsingen ...

Kantate BWV 30 „Freue dich, erlöste Schar“

Vokalsolisten; Kantorei & Kammerorchester
an der Auferstehungskirche

Leitung: Dieter Cramer

**Freitag, 22.06.2018, 19:00 Uhr,
Gemeindehaus Rüppurr**

Kammermusiklicher Genuss

des Fidelitas Quintetts

Querflöte - Margarethe Münchgesang /
Oboe - Nordrun Münchgesang /
Klarinette - Luise Münchgesang / Horn -
Ulrich Münchgesang / Fagott - Oskar
Münchgesang / Piano - Julia Bahrruff

**Samstag, 28.07.2018, 19.00 Uhr,
Auferstehungskirche**

Monrepos

... Jubiläumskonzert ...

Mendelssohn: Capriccio & Fuge e-moll
op. 81 Nr. 3; Dvorak: Streichquartett F-
Dur op. 96 „Amerikanisches“; sowie
einige Überraschungswerke

Martin Andermann - Vl. 1 / Theresa
Schumacher - Vl. 2; Ann-Kathrin Binder
- Viola / Georg Nonnenmann - Cello

**Sonntag, 08.07.2018, 18:00 Uhr,
Friedenskirche**

Lieblingslieder

10 Jahre Frauenchor CON SOLO

Frauenchor CON SOLO

Pianist - Manfred Kratzer

Leitung: Ute Kubesch-Christoph

**Samstag, 14.07.2018, 19:00 Uhr,
Friedenskirche**

Kammermusikkonzert

**Werke von Leclair, C. Ph .E. Bach,
Jovanovic, Platti, Biber und Vivaldi**

Ensemble Serene Destination

Barockvioline - Gundula Jaene /

Barockcello - Gabriela Bradley /

Cembalo - Slobodan Javanovic



Gottesdienste Juni

Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt. *Hebräer 13,2*

20. Juni, Mittwoch

18:00	Nikolauskirche	Ökumenisches Abendgebet
-------	----------------	-------------------------

23. Juni, Samstag

15:00	Alb	Albtaufe (Meier)
-------	-----	------------------

24. Juni, Sonntag

09:30	Wohnstift	Gottesdienst im Wohnstift (Meier)
11:00	Auferstehungskirche	Gottesdienst mit Bachkantate "Freue dich erlöste Schar" (Meier)
11:00	Friedenskirche	Gottesdienst (Baumann)

Gottesdienste Juli

Säet Gerechtigkeit und erntet nach dem Maße der Liebe! Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist, den HERRN zu suchen, bis er kommt und Gerechtigkeit über euch regnen lässt! *Hosea 10,12*

01. Juli, Sonntag

09:30	Auferstehungskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Frank)
09:30	Friedenskirche	Gottesdienst (Baumann)
11:00	Wohnstift	Gottesdienst im Wohnstift (Frank)

04. Juli, Mittwoch

18:00	Nikolauskirche	Ökumenisches Abendgebet
-------	----------------	-------------------------

08. Juli, Sonntag

09:30	Auferstehungskirche	Gottesdienst (Baumann)
09:30	Wohnstift	Gottesdienst im Wohnstift (Ruthmann-Wolf)
11:00	Friedenskirche	Gottesdienst mit Taufen und FrieTeam, anschl. Gemeindeessen (Baumann)

15. Juli, 7. Sonntag nach Trinitatis

09:30	Friedenskirche	Gottesdienst (Narr)
09:30	Auferstehungskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Heidt)
11:00	Wohnstift	Gottesdienst im Wohnstift mit Abendmahl (Heidt)

18. Juli, Mittwoch

18:00	Nikolauskirche	Ökumenisches Abendgebet
-------	----------------	-------------------------

22. Juli, Sonntag

09:30	Friedenskirche	Gottesdienst (Baumann)
09:30	Wohnstift	Gottesdienst im Wohnstift (Ritsert)
10:00	Auferstehungskirche	Familiengottesdienst zum Gemeindefest (Meier)

29. Juli, Sonntag

09:30	Auferstehungskirche	Gottesdienst (Harde)
09:30	Friedenskirche	Gottesdienst (Baumann)
11:00	Wohnstift	Gottesdienst im Wohnstift (Harde)

Gottesdienste August

Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm. 1. Johannes 4,16

05. August, Sonntag (Israelsonntag)

09:30	Auferstehungskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Harde)
09:30	Friedenskirche	Gottesdienst (Baumann)
11:00	Wohnstift	Gottesdienst im Wohnstift (Harde)

12. August, Sonntag

09:30	Auferstehungskirche	Gottesdienst (Harde)
09:30	Wohnstift	Gottesdienst im Wohnstift (Ruthmann-Wolf)
11:00	Friedenskirche	Gottesdienst (Harde)

19. August, Sonntag

09:30	Auferstehungskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Frank)
19:30	Friedenskirche	Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Predignachgespräch im Garten (Frank)
11:00	Wohnstift	Gottesdienst im Wohnstift (Frank)

26. August, Sonntag

09:30	Friedenskirche	Gottesdienst (Frank)
09:30	Wohnstift	Gottesdienst im Wohnstift (Achtnich)
11:00	Auferstehungskirche	Gottesdienst mit Taufen (Frank)

Gottesdienste September

Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende. Prediger 3,11

02. September, Sonntag

09:30	Auferstehungskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Meier)
09:30	Friedenskirche	Gottesdienst (Heidt)
11:00	Wohnstift	Gottesdienst im Wohnstift (Meier)

05. September, Mittwoch

18:00	Nikolauskirche	Ökumenisches Abendgebet
-------	----------------	-------------------------



09. September, Sonntag

09:30	Auferstehungskirche	Gottesdienst (Frank)
09:30	Wohnstift	Gottesdienst im Wohnstift (Heidt)
11:00	Friedenskirche	Gottesdienst (Frank)

16. September, Frauensonntag

09:30	Auferstehungskirche	Gottesdienst mit Abendmahl zum Frauensonntag (Frank)
11:00	Wohnstift	Gottesdienst im Wohnstift (Achnich)
	Friedenskirche	Einladung zum Gottesdienst zum Frauensonntag in der Auferstehungskirche
18:00	Auferstehungskirche	Gottesdienst der Stille (Heidt)

Einladung zum Abendgottesdienst

Zur Belebung unserer Gottesdienstlandschaft in der Region Frieden und Rüppurr soll es in Zukunft 3 bis 4 Mal im Jahr **einen *anderen* Gottesdienst** am Sonntagabend geben. Damit starten wir

am 19. August in der Friedenskirche um 19 Uhr.

Anschließend gibt es bei einem sommerlichen Treff ein Gottesdienstschneggespräch. Ich würde mich freuen, wenn trotz Ferienzeit viele kommen, die Lust haben auf einen Gottesdienst, in *anderer* Form, mit *anderer* Musik und *anderem* Thema.

Herzliche Einladung!

Dorothea Frank, Pfarrerin



Kirche im Grünen

Schluss-Gottesdienst 2018

10. Juni 2018 um 11 Uhr

an der Hedwigsquelle

Die Predigt hält Kirchenrat Pfr. Axel Ebert mit musikalischer Begleitung eines gemischten Posaunenchores aus Friedrichstal, Blankenloch, Spöck und Langensteinbach.

Get on Board - Männer

Samstag, 21. Juli 2018:

Männer, wir laden Euch ein, an Bord zu kommen! „Willi“, ein über 100 Jahre altes umgebautes Frachtschiff, läuft im Karlsruher Hafen ein. Dieser alte Kahn bringt es auf den Punkt: Auch unsere Kirche ist ein in die Jahre gekommenes Schiff.

Wie können wir Männer dieses Schiff „Kirche“ wieder flott machen, so dass Männer sich wieder mit ihr identifizieren?

Darum laden wir Männer ein, zur „Willi“ zu kommen: Am **21. Juli ab 14:30 Uhr** am Anleger im Karlsruher Rheinhafen. Wir werden uns von Fluss, Schiff und Ideen inspirieren lassen, entdecken was Männer und Kirche verbinden könnte.

Kraft schöpfen, uns aufmachen und miteinander unterwegs sein – darum geht es. Ein Ziel finden, das verbindet, eine Aufgabe entdecken, die Mut macht und uns den Herausforderungen stellen.

Das Schiff soll uns anregen mit



seinen Themen, z.B. wer ist der Steuermann, wie sieht die Gali-onsfigur

aus, welches ist der Kurs, wie ist der Antrieb? Die Impulse dazu sollen in uns etwas anstoßen. Die Gespräche sollen uns weiterbringen, neue Ideen sollen uns begeistern, damit eine Bewegung entsteht, die weiterwirkt.

Bei „Get on Board“ können auf und am Schiff Kontakte entstehen. Für Live-Musik (Christoph Obert, Akkordeon und Gesang), fürs leibliche Wohlergehen und für gesellige Runden wird gesorgt sein. Grund genug, sich auf zu machen und Andere mitzubringen.

Anmeldung an: EEB Landesstelle KA, 0721 9175-340 oder eeb-baden@ekiba.de

Männerkochkurs mit Hugi Hugel

Am 14. Oktober startet erstmals ein Kochkurs für Männer im Weiherfeld. Unter Anleitung des passionierten Kochs Hugi Hugel werden wir an einem Nachmittag ein 4-5 Gänge Menü kochen. Es wird ein herbstliches Menü mit Quiche, Kürbis, Pilzen und einem süßen Abschluss. Der Kochkurs startet um 15 Uhr in der großzügigen Küche des Gemeindehauses der Friedensgemeinde. Die passenden Weine werden wir na-

türlich schon beim Kochen ausprobieren. Anschließend können um 19 Uhr die Ehe-/Partner das Ergebnis bestaunen und zum gemeinsamen Essen dazukommen. Der Kochkurs kostet 75 €, die Essensgäste zahlen nur eine Pauschale für die Zutaten.

Anmeldungen bitte bei 4xbeck@gmail.com

Familiengottesdienst - nicht nur für Familien

In unserer Gemeinde in Rüppurr gibt es zurzeit keinen Kindergottesdienst im klassischen Sinn. Dafür gibt es regelmäßige Angebote für Kinder mit ihren Eltern und Familien. Das sind die Purzelgottesdienste und die Familiengottesdienste sowie alle kirchenmusikalischen Angebote für Kinder und Jugendliche. Vielleicht finden wir in Zukunft wieder Mitarbeitende und eine neue Form, dann werden wir auch wieder Kindergottesdienst anbieten.

Die Purzelgottesdienste finden in Abständen samstags um 16 Uhr statt. Sie sind ein Angebot für Eltern und Großeltern mit ihren Kindern bis 4 Jahren. Etwas anders verhält es sich mit den Familiengottesdiensten. Sie werden zur gewohnten Zeit als Sonntagsgottesdienste gefeiert. Was machen an diesem Sonntag Menschen ohne Kinder oder ohne Familie? Und Großeltern, deren Kinder und Enkelkinder weit entfernt leben?

Gehen oder zu Hause bleiben? Das entscheiden Sie natürlich selbst. Ich will aber – wie im letzten Gemeindebrief zu den Taufen – einige Gedanken beisteuern zu einer für Sie und für unsere Gemeinde guten Entscheidung.

Beim Familiengottesdienst feiern alle gemeinsam: Kinder und Eltern, Großeltern und Alleinlebende. Wie in unseren Familien ist es auch beim Familiengottesdienst nicht einfach, eine Form und ein Thema zu finden, die alle ansprechen. Da ist es oft den einen zu langweilig und den anderen zu laut. Die einen vermis-

sen die gewohnten Lieder und die anderen finden das zu wenig poppig. Wie in einer Familie können nicht alle gleichzeitig zu ihrem Recht kommen.

Ich finde Familiengottesdienste prima. Sie brauchen aber Verständnis und Toleranz. Sie lassen Gemeinde erleben in der ganzen Bandbreite verschiedener Lebensformen und Generationen. Wie in einer Familie sind alle wichtig und alle gehören dazu.



Falls Sie Anregungen zum Familiengottesdienst haben oder gerne mitarbeiten möchten, nehmen Sie gerne Kontakt auf oder rufen Sie im Gemeindebüro an.

Gehen oder zu Hause bleiben? Das entscheiden Sie. Aber wenn nicht beim Familiengottesdienst, dann sehen wir uns hoffentlich bald bei einem klassischen Sonntagsgottesdienst in unserer Auferstehungskirche.

Ihre Pfarrerin Dorothea Frank



Forum für Frauen / Einladung Frauensonntag

Forum für Frauen • Forum für Frauen • Forum für Frauen • Forum für Frauen

Sommertreffen

Donnerstag 23. August um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in der Diakonissenstr. 26 oder bei schönem Wetter draußen im Garten.

Forum für Frauen macht keine Ferien und lädt ein zu einem Sommertreffen. Wir werden uns Zeit nehmen zum Erzählen und Besprechen, was uns interessiert und aktuell bewegt. Wir werden auch über das Thema des Frauensonntags 2018 nachdenken und erste Absprachen für den Gottesdienst treffen.

Alle interessierten Frauen aus unseren Gemeinden und auch aus den katholischen Nachbargemeinden sind herzlich willkommen zu diesem Sommerabend.

Ihre Pfarrerin Dorothea Frank

Forum für Frauen • Forum für Frauen • Forum für Frauen • Forum für Frauen

Gottesdienst zum Frauensonntag 2018

Es ist noch Raum da

am 16. September 2018 um 9.30 Uhr

in der Auferstehungskirche in Rüppurr

anschließend Kirchen-Café

Auch in diesem Jahr feiern wir den Gottesdienst am Frauensonntag zusammen mit der Friedensgemeinde. Frauen aus beiden Gemeinden bereiten den Gottesdienst vor. Frauen und Männer, auch unsere Konfis sind herzlich eingeladen. Durch gemeinsame Gottesdienste sind wir auf dem Weg der Regionalisierung und außerdem macht es mehr Freude, zusammen mit vielen Gottesdienst zu feiern.

"Tischlein deck Dich"

Am 8. April 2018 war es wieder soweit. Die Gemeinde durfte ca. 120 Menschen an reich gedeckten Tischen zum alljährlichen Sonntags-treff für Menschen in besonderen Lebenslagen begrüßen. Dieser Treff fand nun schon zum 12. Mal statt.

Es bedurfte einer genauen Planung und Vorbereitung, damit sich die Gäste wieder sehr wohl fühlten während der entspannten Stunden im Gemeindehaus. Brigitte Steuer, die Hauptorganisatorin dieser Aktion, leitete das Helferteam wieder routiniert durch diese Veranstaltung.

Die Vorbereitungen begannen schon lange zuvor. Ein fleißiges Helferteam besorgte im Vorfeld die Lebensmittel, stellte Tische im Gemeindehaus auf und deckte diese wieder sehr liebevoll ein. Am Sonntag selbst begannen die Vorbereitungen dann schon früh am Morgen. Das Essen, bestehend aus Reis mit Gemüse und Soße, wurde frisch vom Küchenteam zubereitet, damit es warm serviert werden konnte. Natürlich durfte beim Hauptgang der Sonntagsbraten nicht fehlen. Dieser wurde in bewährter Art von der Küche des benachbarten Diakonissenkrankenhaus zubereitet. Nachdem auch die reichlich gespendeten Brötchen von der Bäckerei „Maische Beck“ auf den Tischen verteilt waren, konnten pünktlich um 12.00 Uhr die Türen geöffnet werden, damit die zahlreichen Gäste ihre Plätze einnehmen konnten. Vikar Harde begrüßte die Gäste und sprach noch ein gemeinsames

Tischgebet. Danach servierte das Helferteam den Gästen das leckere, warme Essen direkt an die Plätze. Für die musikalische Umrahmung sorgte erneut das Duo Schleser und Kießling.

Doch was wäre ein Sonntag ohne Kaffee und Kuchen am Nachmittag? Zahlreiche gespendete selbstgebackene Kuchen aller Art wurden mit Begeisterung von den Gästen verzehrt. Mit einem Lächeln auf dem Lippen und beschwingt machten sich die Gäste nach einem kleinen Tänzchen dann auf den Heimweg.

Danach wurde wieder alles vom Helferteam an seinen vorgesehen Platz geräumt.



Der Dank gilt Allen, die zum Gelingen dieses Nachmittags beigetragen haben. Die vielen glücklichen und zufriedenen Menschen, die an diesem Nachmittag das Gemeindehaus mit einem Strahlen im Gesicht verlassen haben, bestätigten wieder einmal, dass sich die viele Arbeit und der unermüdliche Einsatz zu 100% gelohnt haben.

A. P. Noack

Krusch- und Krempelmarkt 2018

Die Erfolgsgeschichte geht weiter!

Bericht über den Krusch- und Krempelmarkt vom 13.–17.03. 2018.

Auch in diesem Jahr konnten sich die engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über ein überreiches Spendenangebot freuen, das im Gemeindesaal der evangelischen Gemeinde Rüppurr präsentiert wurde. Eine große Käuferzahl erwies sich wiederum sehr kauffreudig, ganz besonders angenommen wurde der Tütenverkauf am Samstag, bei dem in eine erworbene Papiertasche dann alles hineingepackt werden konnte, was hinein passte.



So konnte der sehr gute Erlös vom letzten Jahr nochmals gesteigert werden, sodass der Gemeinde für soziale Projekte ein größerer Betrag zur Verfügung gestellt werden konnte, unter anderem wurden auch die Diakonie für die Betreuung Demenzkranker und das Diakonissenkrankenhaus für die medizinische Versorgung verletzter Kinder aus Kriegsgebieten bedacht.

Wir möchten all den unermüdlichen Helferinnen und Helfern, de-

ren Zahl inzwischen auf rund 60 angestiegen ist, unseren großen Dank aussprechen. Auf diesem Wege möchten wir aber auch vor allem jüngere Gemeindeglieder ansprechen, da für den nächsten Krusch- und Krempelmarkt, der vom 19. Bis 23. März 2019 stattfinden soll, tatkräftige Unterstützung willkommen ist.



Unser Dank gilt natürlich auch der Rüppurrer Bevölkerung, die mit ihrer Spenden- und Kauffreudigkeit den Erfolg erst möglich gemacht hat.

Das K & K Flohmarkt-Team



Treffpunkt - Termine in den Gemeinden

- 16.06., Samstag, 19:00 Uhr, Friedenskirche
Barockkonzert: D'amore e di tormenti
- 22.06., Freitag, 19:00, Gemeindehaus Rüppurr
Benefizkonzert: Fidelitas Quintett
- 24.06., Sonntag, nach dem Gottesdienst, rund um die Friedenskirche
Gemeindefest der Friedensgemeinde
- 27.06., Mittwoch, 19:00, Gemeindehaus Rüppurr
Buchvorstellung der Buchhandlung Rüppurr
- 02.07., Montag, 15:00, Gemeindehaus Friedensgemeinde
Montagsrunde
- 03.07., Dienstag, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Friedensgemeinde
Frauen unter sich
- 06.07., Freitag, 21:30, Platz vor der Friedenskirche
Open Air Kino „Kinshasa Symphony“
- 08.07., Sonntag, 18:00 Uhr, Friedenskirche
Konzert: Frauenchor CON SONO
- 10.07., Dienstag, 19:00, Gemeindehaus Rüppurr
Männerstammtisch
- 12.07., Donnerstag, 19:30, Gemeindehaus Rüppurr
Taizé-Kreis
- 14.07., Samstag, 19:00 Uhr, Friedenskirche
Kammermusikonzert: Serene Destination
- 22.07., Sonntag, , nach dem Gottesdienst, rund ums Gemeindehaus Rüppurr
Gemeindefest der evang. Gemeinde Rüppurr
- 25.07., Mittwoch, 15:00, Gemeindehaus Rüppurr
Gemeindenachmittag
- 27.07., Freitag, 18:00, Gemeindehaus Rüppurr
Markttag des Seniorenforums
- 28.07., Samstag, 19:00, Auferstehungskirche
Konzert: Monrepos Streichquartett "Jubiläumskonzert"
- 16.08., Donnerstag, ab 19:00, Bücherei Gemeindehaus Friedensgemeinde
Schnupperabend in der Gemeindebücherei
- 23.08., Donnerstag, 19:30, Gemeindehaus Rüppurr
Forum für Frauen
- 03.09, Montag, 15:00, Gemeindehaus Friedensgemeinde
Montagsrunde
- 11.09., Dienstag, 19:00, Gemeindehaus Rüppurr
Männerstammtisch
- 13.09., Donnerstag, 19:30, Gemeindehaus Rüppurr
Taizé-Kreis

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie entweder auf der Pinnwand oder an anderen Stellen im Gemeindebrief.

Sonntag, 24. Juni 2018

Herzlich willkommen

11.00 Uhr

Familiengottesdienst

**Anschließend Kulturelles & Kulinarisches:
Kindergarten . Mittagessen. Kaffee und
Kuchen. Tombola . Seniorengymnastik .
Vorführungen . und, und, und . . .**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Gemeindefest
Evangelische Friedensgemeinde



Evangelische
Friedensgemeinde
Rüppurr
Dorsten
Saalstraße 10
42699 Solingen



Gemeindefest

Rund um das Gemeindehaus
der Evangelischen Gemeinde Rüppurr

Sonntag, 22. Juli 2018

10 Uhr: Familiengottesdienst

mit Vorstellung des neuen Konfirmandenjahrgangs

Ab 11 Uhr: Gemeindefest

Frühschoppen – Aktivitäten für Groß und Klein – Mittagessen –
Kaffee und Kuchen – Vesperangebot – Sommerfest der Kita
Kraichgaustraße

Pinnwand

Montagsrunde

im Gemeindehaus der
Friedensgemeinde

02.07.18, 15 Uhr: Gemütlicher
Nachmittag bei Kaffee und
Kuchen

03.09.18, 15 Uhr: Frau Pitzer
erarbeitet mit uns das Thema
"Scham und Menschenwürde"

SeniorengGeburtstagsfeier der Friedensgemeinde

Der nächste SeniorengGeburts-
tagsfeier findet am 05.07.18 um
15 Uhr im Gemeindesaal der
Friedensgemeinde statt.

Frauen unter sich

im Gemeindehaus der
Friedensgemeinde

*Mach kleine Freuden zu frohen
Ereignissen in deinem Leben*

03.07.18, 19:30!: Sommerfest mit den
Frauen von St. Franziskus.

18.09.18, 20:00: Gemütliches Zusam-
mensitzen und Planen der Themen für
die neue Saison.

Gemeindenachmittag

am 25.07.2018 um 15 Uhr
im Gemeindehaus Rüppurr

Frau Dr. Elisabeth Nüchtern spricht
über Frauen zwischen Fronten: Bil-
der und Biographien bedeutender
Frauen des Protestantismus vor 500
Jahren.

Alle Interessierten sind herzlich ein-
geladen!

Auch für Kaffee und Kuchen ist na-
türlich gesorgt.

Seniorengemeinschaft St. Franziskus lädt ein

Dienstag, 03.07.18, 17:00 Uhr, Klos-
tergarten und Gartensaal St. Franzis-
kus: Grillnachmittag

Mittwoch, 12.09.18, 9:00 Uhr, Ab-
fahrt vor der Kirche St. Franziskus:
Ganztagesausflug nach Colmar (An-
meldung erforderlich)

Kontakt: Sylvia Schneide
(Tel: 0170/4131099)

Sommerfest des Senioren-Forums

am 27.07.18 um 18 Uhr

Auch in diesem Jahr feiern wir
wieder ein Sommerfest im Evang.
Gemeindehaus in Rüppurr, zu
dem wir herzlich einladen.

Wer möchte bei der Vorbereitung
und Durchführung mitmachen
oder Musik, Lieder, Gedichte, Ge-
schichten sowie Salate und Nach-
tisch mitbringen?

Bitte melden Sie sich bei Rita Bube
(Tel. 887489), damit wir besser
planen können.

Pinnwand

Einladung zur Buchvorstellung

der Buchhandlung Rüppurr
in Zusammenarbeit

mit der Gemeindebücherei
Rüppurr

am **27.06. 2018**
Beginn um 19 Uhr
Evang. Gemeindehaus
Rüppurr



Einladung zum "Schnupperabend" in der Gemeindebücherei Weiherfeld

Besuchen Sie uns allein oder zusammen mit
Freunden,
am **Donnerstag, den 16.08.2018, ab 19 Uhr**
in unserer kleinen Bücherei.
Bei einem Glas Bowle können Sie stöbern
und sich gleich ein Buch ausleihen...

Wo? Tauberstraße 10,
neben der Friedenskirche

Das Bücherei-Team freut sich auf Sie!



Neue Lektüre gesucht? Buchtipps von Petra Hauser

Die Buchhandlung in Rüppurr und die
Bücherei der ev. Friedensgemeinde laden
ein zur Büchervorstellung



am **25.09.2018**
um 19 Uhr
im Gemeindehaus der
ev. Friedensgemeinde

Pinnwand

Kinderkleidung (Herbst/Winter) · Spielzeug ·

Kinderfahrzeuge · Alles rund ums Kind!

Annahme:

**Do. 20. Sept. 10.00 - 11.00 Uhr
und 15.00 - 17.00 Uhr**

Verkauf:

**Fr. 21. Sept. 9.00 - 12.00 Uhr
und 16.00 - 19.00 Uhr**

Sa. 22. Sept. 10.00 - 11.30 Uhr

Rückgabe:

Mo. 24. Sept. 16.30 - 17.30 Uhr

- Registrierung unter friedensgemeinde.flohmarkthelfer.de
- Einfaches Ausdrucken der Etiketten
- **Maximal 100 Artikel** (Kleidung und Sonstiges)
- 25% Ihres Umsatzes werden für soziale Zwecke einbehalten.



**mit Online-
Registrierung**

Kinder-second-hand-Markt 2017
Evangelische Friedensgemeinde
Dammerstock - Weiherfeld



Ev. Gemeindegast
Taubenstr. 10
76189 Karlsruhe

Infofon: 0721 / 380190

Beiträge für den Gemeindebrief

Wir freuen uns über Beiträge zum Gemeindebrief.

Beachten Sie, dass auf einer Seite mit Bild maximal 2.250 Zeichen Platz haben. Längere Texte werden entsprechend gekürzt.

Beiträge, die zu künftigen Veranstaltungen einladen, werden gegenüber Rückblicken bevorzugt. Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss auf Seite 2.

In eigener Sache:

**Ehrenamtliche/r Mitarbeiter/in
als Unterstützung für das Layout
des Gemeindebriefs gesucht**

Wer hat Freude an Gestaltung, verfügt über Computerkenntnisse und würde gern im Team an der Erstellung der Druckvorlage für unseren Gemeindebrief mitarbeiten?

Bei Interesse wenden Sie sich gern an das Redaktionsteam unter:

info@evkirche-rueppurr.de

Treffpunkt - Regelmäßige Termine

Montag

- 08:30 Fürbittengruppe (Auferstehungskirche)
- 09:30 Jung und Alt (findet im Moment nicht statt, bei Interesse bitte im Gemeindebüro melden) (GH Rüppurr)
- 10:00 Seniorengymnastik (GH Rüppurr)
- 15:00 Kinderchor (Klasse 1-3) (GH Rüppurr)
- 16:00 Kinderchor (4-6 Jahre) (GH Rüppurr)
- 16:30 Pfadfinder (8-10 Jahre) (Feuerwehrhaus, Lange Str. 58)
- 17:00 Kinderchor (Klasse 3-5) (GH Rüppurr)
- 20:00 Kantoreiprobe (GH Rüppurr)

Dienstag

- 09:30 Seniorengymnastik (Schlenker, Tel. 887466) (GH Frieden)
- 10:00 Seniorenboulespiel (PSK Gelände)
- 15:00 PC-Gruppe Senioren-Forum (1. und 3. Dienstag im Monat) (GH Rüppurr)
- 16:15 Pfadfinder (7-8 Jahre) (Feuerwehrhaus, Lange Str. 58)
- 16:30 Jungschar CVJM (8-12 Jahre) (GH Rüppurr)
- 18:00 Gospelchor (GH Rüppurr)

Mittwoch

- 17:30 Pfadfinder (11-13 Jahre) (Feuerwehrhaus, Lange Str. 58)
- 17:00 Kinderchor (ab 5. Klasse) (GH Rüppurr)
- 18:00 Subroom (GH Rüppurr)
- 18:30 Yoga (Roth, Tel: 376111) (GH Frieden)
- 20:00 Posaunenchor (GH Rüppurr/Auferstehungskirche)
- 20:00 Nähtreff (Werner, 14-tägig) (GH Frieden)

Donnerstag

- 09:00 Eltern-Kind-Gruppe (GH Frieden)
- 10:00 Startpunkt Familie (Familien mit Babys und Kleinkindern) (GH Rüppurr)
- 15:00 Spielenachmittag des Senioren-Forums (GH Rüppurr)
- 17:00 Flötenkreis (GH Rüppurr)
- 19:00 Kammerorchester (GH Rüppurr)
- 18:00 Yoga (Leitung: M. Schraft) (GH Frieden)
- 20:15 Hausbibelkreis (Fam. Printz, Tel: 6254514)
- 20:00 Café Chance (GH Rüppurr)

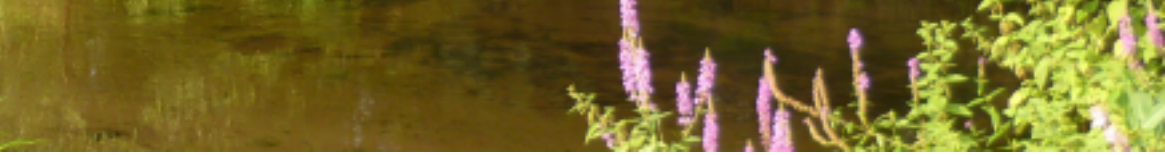
Freitag

- 16:30 Jungschar (1.-4. Klasse) (Unterkirche Frieden)
- 18:00 Jugendtreff (ab der 5. Klasse) (Unterkirche Frieden)



Freud und Leid

Aus Datenschutzgründen finden Sie diese Angaben nur in der Druckausgabe unseres Gemeindebriefs.



Gemeindeinformationen

Friedensgemeinde

Postanschrift Gemeindebüro
Tauberstr. 8, 76199 Karlsruhe
Telefon: 88 14 34
Fax: 5 98 49 89
friedenskirche@weiherfeld-dammerstock.de
www.frieden.weiherfeld-dammerstock.de

Adresse Friedenskirche
Tauberstraße 10, 76199 Karlsruhe

Gemeindebüro
Lilli Majewski
Mo. und Mi.: 10 bis 12 Uhr
Birgit Hofmann
Di.: 14 bis 16 Uhr

Kirchendiener: Ingo Krüger
Telefon: 88 89 48

Organistin: Tamara Ross
E-Mail: Tamara.Ross@gmx.de

Gemeindepfarrer: Daniel Baumann
Sprechstunde: Di. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 88 14 34
Daniel.Baumann@kbz.ekiba.de

Bankverbindung
Sparkasse Karlsruhe
IBAN: DE 19 6605 0101 0009 1672 97
BIC: KARSDE66XXX

Öffnungszeiten der Bücherei
Mo. und Do.: 16 - 17:30 Uhr
An Familiensonntagen:
11:45 bis 13 Uhr
In den Schulferien: nur donnerstags
16 bis 17:30 Uhr

**Die Kindergärten beider
Gemeinden** finden Sie unter:
www.evkgka.de

Gemeinde Rüppurr

Postanschrift Gemeindebüro
Diakonissenstr. 26, 76199 Karlsruhe
Telefon: 89 14 20
Fax: 89 24 63
info@evkirche-rueppurr.de
www.evkirche-rueppurr.de

Adresse Auferstehungskirche
Lange Str. 28, 76199 Karlsruhe

Gemeindebüro
Britta Oster
Mo., Mi. und Fr.: 10 bis 12 Uhr
Di.: 17 bis 18 Uhr
In den Schulferien: nur dienstags
17 bis 18 Uhr

Kirchendienerin: Sylvia Stabenau
Telefon: 01 57 - 39 25 51 34

Kantor: Dieter Cramer
E-Mail: cramerquintett@web.de

Gemeindepfarrerin: Dorothea Frank
Telefon: 89 34 75 75
Dorothea.Frank@kbz.ekiba.de

Gemeindepfarrer:
Dr. Hans-Christoph Meier
Telefon: 1 83 36 98
Hans-Christoph.Meier@kbz.ekiba.de
Vikar: Henning Harde
Telefon: 14 54 26 91
Henning.Harde@kbz.ekiba.de

Bankverbindung
Sparkasse Karlsruhe
IBAN: DE33 6605 0101 0018 1204 36
BIC: KARSDE66XXX

Öffnungszeiten der Bücherei
Mo., Di., Do., Fr.: 17 - 18 Uhr
Mi.: 16 - 18 Uhr
In den Schulferien: nur mittwochs
16 - 18 Uhr

Sei gepriesen, du lässt die Quellen springen.....
(EG 115, Str. 3)

